

Sportvereine bekommen mehr Geld von der Stadt

Lange Zeit hat sich nichts an der Sportförderung der Stadt Burgdorf verändert / Jetzt hat der Rat kurz vor der Sommerpause eine Erhöhung beschlossen

BURGDORF (ans). Zum ersten Mal seit vielen Jahren hat der Burgdorfer Stadtrat die Förderung für Sportvereine erhöht. Der Anstoß zur Erhöhung kam dabei von Dirk Bierkamp (WGS). Nun folgte der Rat kurz vor der Sommerpause und beschloss in einer vorläufig letzten Amtshandlung die neue Fördersumme.

Wie Bierkamp berichtet, gab es seit Beginn der 2000er-Jahre keine Änderung an der Höhe der Sportförderung, die Vereine jährlich von der Stadt Burgdorf erhalten. „Seit dem sind unter anderem die Düngekosten für Rasenplätze und auch die Energiekosten gestiegen“, erklärt Bierkamp. Das habe dazu geführt, dass Vereine teilweise schon zwei Mal ihre Mitgliedsbeiträge erhöhen mussten, um die gestiegenen Kosten anzugleichen. Immer wieder die Mitgliedsbeiträge zu erhöhen, sei laut Bierkamp jedoch keine Lösung. Schließlich sollte Vereins-sport für so viele Menschen wie möglich zugänglich sein.

PARTEIEN EINIG ÜBER NEUE FÖRDERUNG

Für Bierkamp ist schon seit November 2021, als er in den Rat der Stadt gewählt wurde, klar, dass die Sportförderung Thema sein muss. „Ich habe mich mit



Holger Staab, erster Vorsitzender der TSV Burgdorf, freut sich über die erhöhte Sportförderung.

Foto: Annika Schnepel

den Parteien vier bis fünf Mal getroffen und wir haben uns die Zahlen angeschaut. Parteiübergreifend haben wir dann beschlossen, dass wir ein Zeichen für den Sport setzen müssen“, sagt er.

Gemeinsam wurde jetzt beschlossen, die Summe an die Förderungen in den Nachbarkommunen Lehrte und Uetze anzupassen. Es gibt von nun an mehr Geld für Kindersport, vereinseigene Hallen, Fußball- und Tennisplätze und Reitanlagen. Außerdem gibt es erstmals eine

sogenannte Rasenmäherpauschale. Mehr Geld für Investitionen bekommen die Vereine derweil nicht, dieser Punkt wurde noch vor der Sitzung gestrichen.

Auch das Thema Duschgrotschen stand zur Debatte. Dabei geht es darum, dass die Stadt eine Gebühr bekommt, wenn bei den Vereinen Wasser nach 18.30 Uhr verwendet wird. „Im Vorfeld war die Mehrheit dafür, ihn abzuschaffen“, so Bierkamp. Aber: „Wir wissen auch von den Haushaltsproblemen der Stadt.“ Zudem finde aktuel-

le eine Untersuchung zum Duschgrotschen statt. Wenn die Ergebnisse vorliegen, könnte ein neuer Antrag gestellt werden.

VEREINE BEGRÜßEN FÖRDERUNG

Für die Vereine in Burgdorf eröffnet die erhöhte Sportförderung neue Möglichkeiten. „Es ist sehr hilfreich, wir freuen uns sehr darüber“, sagt Holger Staab, Vorsitzender der TSV Burgdorf. Trotzdem würde er sich mehr

wünschen. „Wir haben 3200 Mitglieder, ein Drittel davon sind Jugendliche. In unserem Verein möchten wir sie fördern und die geringen Kosten beibehalten, weil sich so eine Mitgliedschaft oft positiv auf ihre Entwicklung auswirkt.“

Wo das zusätzliche Geld bei der TSV Burgdorf schlussendlich landen wird, ist noch offen. „Aktuell sind wir finanziell ein gesunder Verein“, so der Vorsitzende. Die gestiegenen Kosten machten jedoch auch vor dem Verein nicht halt. Das Geld soll unter anderem in Düngemittel für die Rasenflächen und die Bewässerung gesteckt werden. „Mit dem Geld für die Tennisplätze möchten wir in mehr Ganzjahresplätze investieren. Dann können wir uns auch in den Wintermonaten die Kosten für die teure Halle sparen“, so Staab. Der Sport- und Schützenverein Schillerslage sieht in der erhöhten Förderung ebenfalls die Möglichkeit, ihre zukünftigen Wünsche zu erfüllen. „Trotzdem versuchen wir durch externe Sponsoren auch andere Wege hierfür zu finden“, sagt Johannes-Peter Reuter, Bereichsleiter Sport, Kultur und Soziales. Auch weitere Sportvereine begrüßen die Erhöhung der Förderung, können kurz nach dem Beschluss aber noch nichts zu konkreten Plänen für Investitionen sagen.

Besuch bei den Alpakas

BURGDORF (R/FH). Einmal im Jahr lädt die Stiftung des Ambulanten Hospizdienstes ihre Ehrenamtlichen zu einer gemeinsamen Exkursion ein – als Dank für ihr großes Engagement und ihre oft stille, aber unermüdliche Begleitung schwerkranker Menschen. In diesem Jahr ging es mit dem Fahrrad nach Arpke. Dort besuchte die Gruppe die Alpakawiese von Andrea Buchholz und Kurt Nelles, der selbst seit vielen Jahren in der Sterbebegleitung aktiv ist.

Die ruhige Ausstrahlung der Tiere, das weiche Fell und die friedliche Atmosphäre auf dem Gelände luden zum Innehalten und Auftanken ein. In einem Vortrag erzählte Andrea Buchholz aus dem Leben der Alpakas und ihrer Arbeit mit den Tieren. Währenddessen wurde auf dem idyllischen Grundstück bereits der Steinofen angeheizt, aus



Ehrenamtliche des Ambulanten Hospizdienstes haben eine Alpakawiese in Arpke besucht.

Foto: privat

dem später duftender, selbstgebackener Flammkuchen kam.

Einblicke in Politik und Medien

BURGDORF (r/fh). Was haben Medien, Politik und unsere eigene Meinung miteinander zu tun? Genau darüber haben die Schüler in der Einführungsphase des Beruflichen Gymnasiums Wirtschaft und Technik an der BBS Burgdorf vor den Sommerferien intensiv diskutiert – und das mit echten Profis: Annette Deutskens, Redakteurin für Landespolitik beim NDR, sowie die beiden Landtagsabgeordneten Thordies Hanisch (SPD) und Heike Köhler (CDU) waren zu Gast in unserer Schule.

Deutskens gab einen spannenden Einblick in ihre Arbeit beim öffentlich-rechtlichen Rundfunk. In einem multimedialen Vortrag erklärte sie, warum Pressefreiheit für die Demokratie so wichtig ist, wie sich der öffentlich-rechtliche Rundfunk von privaten Medien unterscheidet, welche Bedeutung die Rundfunkgebühr hat und wie der NDR junge Menschen erreichen will. Dabei ging sie auch darauf ein, wie es um die Pressefreiheit weltweit steht – etwa in Ländern wie Russland oder den USA, wo Medien unter Druck geraten. Gleichzeitig erklärte sie, wie der NDR versucht, verlässliche Informationen auch über TikTok, Insta-

gram und andere Soziale Medien zu verbreiten.

Im Anschluss stellten sich die beiden Landtagsabgeordneten Thordies Hanisch und Heike Köhler einem offenen Austausch. Die Schüler stellten viele Fragen, unter anderem zu persönlichen Beweggründen für ein politisches Engagement, Bildungspolitik und Chancengleichheit, Transparenz und Glaubwürdigkeit von Politikern, Umgang mit Polarisierung und gesellschaftlichem Zusammenhalt.

Beide Politikerinnen betonten, dass Politik sich nicht im fernen Landtag abspielt, sondern auch direkt im Alltag junger Menschen stattfindet. Heike Köhler sagte: „Politik muss verständlich und zugänglich sein, damit Vertrauen wachsen kann.“ Und Thordies Hanisch ergänzte: „Wir kommen gerne wieder – der Dialog mit euch ist wichtig und spannend!“

Der Vormittag war für die Schüler nicht nur informativ, sondern regte sie auch zum Nachdenken und Diskutieren an. Sie erlebten, dass Medien und Politik mehr sind als Schlagzeilen und welche Bedeutung sie für eine gelebte Demokratie haben.



NDR-Redakteurin Annette Deutskens gibt den Schülern Einblicke in ihre Arbeit. Foto: privat

Abschied vom Schnuller

BURGDORF (r/fh). Das Familienservicebüro und der Kinderschutzbund laden zu einem „Schnuller-Adé-Sommerfest“ ein. Es beginnt am Mittwoch, 6. August, um 15.30 Uhr auf dem Grundstück des Kinderschutzbundes, Hannoversche Neustadt 39. Dort können die Kinder ihre

Schnuller dann mithilfe einer Bühnenleiter selbst in den Baum hängen; auch Kinder, die sich noch nicht von ihrem Schnuller verabschieden wollen, sind willkommen. Kinderliedermacher Matthias Lücksorgt für Musik. Außerdem gibt es Bastelangebote, Riesenseifenblasen, Getränke und Kekse.

Anmeldung für Spargel-Lauf

VVV bietet mehrere Streckenlängen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an



Der Spargel-Lauf findet wieder während des Oktobermarktes statt.

Foto: Joachim Lührs

BURGDORF (r/fh). Am Samstag, 4. Oktober, findet im Rahmen des Stadtfestes Oktobermarkt wieder der Burgdorfer Spargel-Lauf statt. Dazu sind Laufbegeisterte aller Altersklassen eingeladen. Veranstalter ist der Verkehrs- und Verschönerungsverein (VVV).

Start- und Zielpunkt des Spargel-Laufs ist die Auebrücke an der Poststraße. Von dort führt die abwechslungsreiche Strecke durch den Stadt- und Schlosspark. Der Wettbewerb gliedert sich in zwei Startzeiten. Um 14 Uhr gehen zunächst Kinder und Jugendliche der Jahrgänge 2012 und jünger an den Start. Sie absolvieren zwei verkürzte Runden mit einer Streckenlänge von jeweils 330 Metern.

Um 14.20 Uhr erfolgt der Startschuss für den Hauptlauf. Die Teilnehmenden können hier zwischen verschiedenen Streckenlängen wählen: einer 2.500-Meter-Strecke (für Jahr-

gang 2017 und älter), einer 5.000-Meter-Strecke (für Jahrgang 2015 und älter) oder einer 10.000-Meter-Strecke (für Jahrgang 2013 und älter). Zusätzlich besteht die Möglichkeit, am 5.000-Meter-Nordic-Walking teilzunehmen. Auch Kinder und Jugendliche dürfen bei den Hauptläufen sowie beim Nordic Walking mitmachen.

Die Laufstrecke verläuft über folgende Straßen und Wege: Poststraße, Schlossstraße, Mühlenstraße, Lönsweg, Schloss, Rathaus II, Schlosspark, Stadtpark, Mühlenstraße, Braunschweiger Straße und zurück zur Auebrücke.

Für die Teilnahme ist eine Online-Anmeldung über die Internetseite www.vvb-burgdorf.de (Menü-Punkt: „Spargel-Lauf“) erforderlich. Interessierte können zwischen einer Einzelanmeldung für einzelne Personen und einer Sammelanmeldung für Vereine, Firmen und Organisa-

tionen wählen. Die Startgebühr beträgt 5 Euro für Kinder sowie 8 Euro für die 2.500-Meter-Strecke, 10 Euro für die 5.000-Meter-Strecke, 12 Euro für die 10.000-Meter-Strecke und ebenfalls 10 Euro für das Nordic Walking. Nachmeldungen sind am Veranstaltungstag zwischen 12.30 und 13.30 Uhr am Start- und Zielbereich möglich. In diesem Fall ist ein Aufschlag von 4 Euro fällig.

Zur exakten Zeitmessung erhalten alle Teilnehmer mit der Startnummer einen elektronischen Chip, der vom Veranstalter ausgehändigt wird. Die Auswertung erfolgt nach dem Ziel-einlauf. Etwa 30 Minuten nach dem Ende der jeweiligen Läufe findet die Siegerehrung an der Auebrücke statt. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde. Für Kinder erfolgt die Aushändigung vor Ort, alle anderen können ihre Urkunde online abrufen.

Senioren-Landhaus
Kirchhorst Inh. Karina Lawson
Wohlbefinden durch
aktivierende Pflege in
familiärer Atmosphäre
Tel.: 05136 84813

•Aktivierende Pflege in familiärer Atmosphäre •Wohnen im Grünen, von Tieren umgeben
•Therapieangebote

Steller Str. 32 · 30916 Isernhagen-Kirchhorst · Tel. 05136/84813

Wir sind wieder da!

Hoppe mein 16/7 Fleischer

Steindamm 26 / 31311 Hänigsen
www.fleischerei-hoppe.de

Wir eröffnen am 01.08.2025 mit einer Testwoche
wir haben von Montag bis Sonntag von 6.00 bis 22.00 Uhr geöffnet

Die offizielle Eröffnung ist am 08.08.2025 um 10.00 Uhr

Unsere Angebote aus der Fleischerei
vom 04.08. bis 10.08.2025

Schweinefilet 1Stück vac.	kg / 12,90 €
Nackensteak 10 Stück vac.	kg / 9,99 €
Delikatessleberwurst Mini	100 g / 1,69 €
Kasseler Aufschnitt ca. 100 g SB verpackt	100 g / 2,29 €
Bratwurst 10 Stück vac.	Paket / 10,90 €
Fleischsalat in bekannter Qualität	100 g / 1,29 €

Leckere Gerichte aus unserer Küche

Tagesgerichte (täglich wechselnde Gerichte mit Beilagen)

01.08.2025 Schweinegeschnetzeltes mit Spätzle	7,50 €
02./03.08.2025 Rinderschmorbraten mit Rotkohl und Salzkartoffeln	9,50 €
05.08.2025 Wurstgulasch mit Butterreis	7,00 €
06.08.2025 Fleischkäse mit Specksalat	7,00 €
07.08.2025 Falscher Hase mit Soße, grünen Bohnen und Salzkartoffeln	8,50 €
08.08.2025 Hühnerfrikassee mit Reis	9,00 €
09./10.08.2025 Cordon Bleu (vom Schwein) Erbsen/Karottengemüse und Salzkartoffeln	9,50 €

Wochengerichte vom 01.08. bis 10.08.2025 (ohne Beilagen, sind immer ab dienstags die ganze Woche erhältlich)

2 Schweinerouladen mit Soße	8,00 €
Linseneintopf	4,20 €
Gulaschsuppe	4,80 €
Spanische Bowl	8,50 €

Die schnellen Lieblinge

- Rippchen** vorgegart
- Haxen** vorgegart
- Hähnchenkeulen** gebraten
- Schnitzel** gebraten
- Frikadellen** gebraten
- Gulaschsuppe**
- Hochzeitsuppe**

Immer da!